

ANFRAGE

des Abgeordneten **Mag. Leichtfried**

an Herrn LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka

betreffend Wertentwicklung der Veranlagungen des Landes Niederösterreich

Mit Landtagsbeschluss vom 28.6.2001 wurde eine erste Tranche von insgesamt 166.103 Wohnbauförderungsdarlehen mit einem Volumen von ca. 4,7 Milliarden Euro verkauft. Der Nettoverkaufserlös dafür betrug 2,442 Milliarden Euro.

Mit Landtagsbeschluss vom 25.1.2007 wurde eine weitere Tranche von ca. 33.000 Wohnbauförderungsdarlehen mit einem Nominale von ca. 2 Milliarden der FIBEG zur Veranlagung übertragen.

Zusätzlich wurde auf der Grundlage des Landtagsbeschlusses vom 28.6.2001 mit Regierungsbeschluss vom Juli 2003 der Erlös aus der sonderbegünstigten Rückkaufaktion von Wohnbauförderungsdarlehen in der Höhe von 245,3 Mill. Euro und mit Beschluss des NÖ Landtages vom Jänner 2007 der Erlös aus dem Verkauf von Beteiligungen des Landes NÖ in der Höhe von 860 Mill. Euro der FIBEG zur Veranlagung übertragen.

Der „Land Niederösterreich Finanz- und Beteiligungsmanagement GmbH.“ (FIBEG) wurden somit insgesamt in 4 Tranchen € 4.387,3 Mio. zur Veranlagung übertragen.

Der Kursrutsch an den Börsen in der vergangenen Woche ist Analysten zufolge vergleichbar mit dem zum Höhepunkt der Finanzkrise Mitte 2008. Die Angst vor einer neuen Rezession und großen Sparanstrengungen treibt die Panik an den Börsen. Der Börsenwert aller im MSCI World Index gelisteten Unternehmen verringerte sich in dieser Woche um 2,5 Billionen Dollar oder 1.757 Milliarden Euro, was in etwa der

Wirtschaftsleistung Frankreichs entspricht. Eine baldige Erholung der Aktienkurse ist laut Finanzexperten nicht in Sicht.

Folglich ist daher auch bei den veranlagten Wohnbaugeldern mit weiteren Verlusten zu rechnen. Um weiteren Schaden vom Land Niederösterreich abzuwenden ist es daher ein Gebot der Stunde die Spekulation mit öffentlichen Mitteln zu beenden und auf konservative Veranlagungsformen umzusteigen.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka folgende

A n f r a g e :

- 1) Welchen rechnerischen Wert hatte das Portfolio der veranlagten Wohnbaugelder per 16.08.2011 und wie hoch waren die rechnerischen Verluste im Vergleich zum rechnerischen Wert des Portfolios zum 01.01.2011?
- 2) An welchen Derivatgeschäften und in welcher nominalen Höhe ist das Land NÖ per 16.08.2011 beteiligt bzw. wie hoch waren die rechnerischen Verluste im Vergleich zum rechnerischen Wert dieser Derivatgeschäfte zum 01.01.2011?
- 3) Wie hoch ist der rechnerische Wert der Mehrausgaben die dem Land NÖ durch den Kursanstieg des Schweizer Franken und den damit verbundenen Kreditverträgen in dieser Währung entstanden sind per 16.08.2011?
- 4) Welchen rechnerischen Wert haben die Leasingverbindlichkeiten des Landes NÖ per 16.08.2011 und wie hoch ist der rechnerische Wert der Mehrausgaben die dem Land NÖ durch den Kursanstieg des Schweizer Franken und den damit verbundenen Leasingverbindlichkeiten in dieser Währung entstanden sind per 16.08.2011?